

DRESSURPROGRAMM FEI CCI 2* TEST C / 2024

Viereck 20 x 60m - Zeit 4'10 - Trense (DR Swiss-Equestrian)

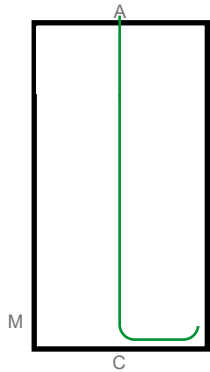
Bemerkung 1: Nur einfache Trensenzüaumung ist im CCI 2* Level erlaubt (keine Kandare).

Bemerkung 2: Alle Trabarbeiten müssen ausgedessen ausgeführt werden, ausser es steht ausdrücklich „leichtreiten“.



1

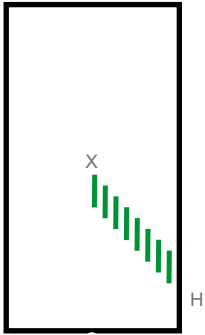
Bei A Einreiten im Arbeitstrab, über die Mittellinie, bei C ohne Halt auf linke Hand



Gleichmässigkeit, Geraderichtung auf der Mittellinie, Geschwindigkeit in der Wendung bei C, Qualität des Trabes

6

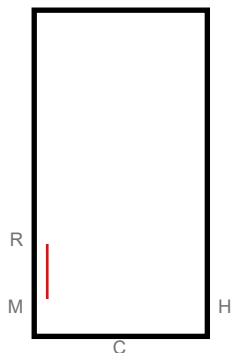
Von X bis H Schenkelweichen links



Gleichgewicht, Regelmässigkeit, Elastizität. Korrekte Biegung durch das Genick. Parallel zur Wand.

11

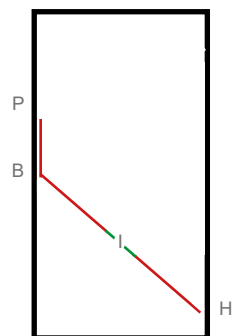
Bei M Arbeitsgalopp rechts



Klarer Übergang, Geschwindigkeit und Gleichgewicht

16

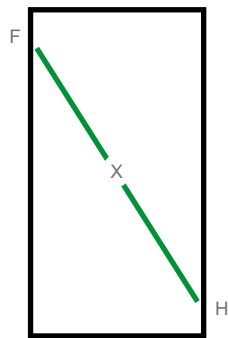
Von P über B, I nach H Arbeitgalopp, Galoppwechsel über Trab bei I



Trabübergang und Angaloppieren, Gleichgewicht in der Wendung

2

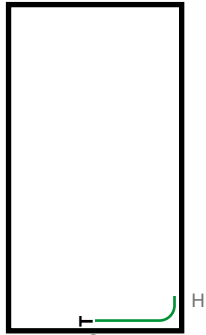
Bei H durch die Bahn wechseln über X nach F, Tritte verstärken, Leichtreiten



Gleichmässigkeit der Tritte, Übertritt und Anlehnung, Verlängerung der Tritte und Rahmenerweiterung

7

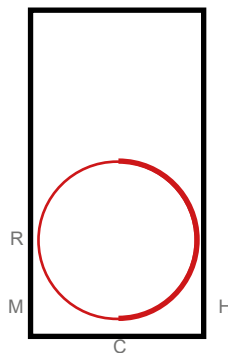
Von H nach C Arbeitstrab Bei C Halt, Unbeweglichkeit



Vorwärts-Kontakt zum Halt, 3-4 Sekunden Unbeweglichkeit

12

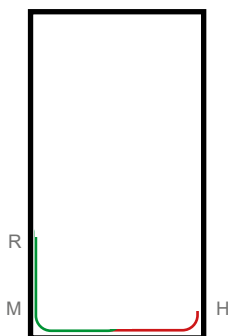
Volte rechts Ø 20m im Mittelgalopp von Mittellinie zu Mittellinie



Gleichmässigkeit u. Rhythmus, Verlängerung d. Schritte u. Rahmenerw. i. Galopp, Geschwindigkeit ü.d. Rücken und d. Übergänge

17

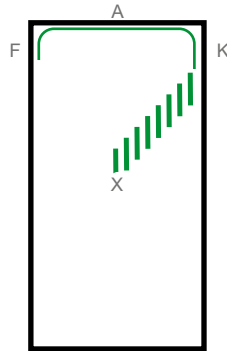
Von H nach C Arbeitgalopp bei C Arbeitstrab



Gleichmässigkeit und Qualität des Galopp Fließender Übergang im Gleichgewicht

3

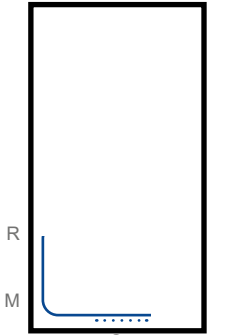
Von F über A nach K Arbeitstrab K bis X, Schenkelweichen rechts



Gleichgewicht, Regelmässigkeit, Elastizität Korrekte Biegung durch das Genick. Parallel zur Wand.

8

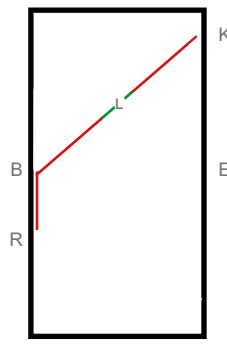
3-4 Tritte rückwärtsrichten, im Mittelschritt anreiten bis R



Korrekt Rhythmus beim Rückwärtstreten, Gleichmässigkeit des Schrittes

13

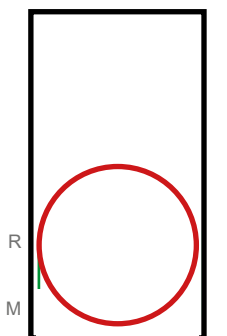
R-B-K Arbeitgalopp, Galoppwechsel über Trab bei L



Regelmässigkeit und Qualität des Galoppes; Form und Grösse der Schlangenlinie und Balance

18

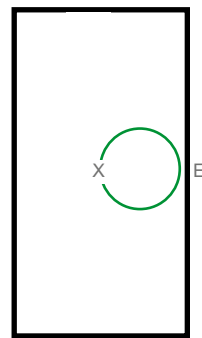
Bei R Volte rechts Ø 20m, das Pferd an langem Zügel dehnen lassen, kurz vor R die Zügel wieder aufnehmen



Gleichmässigkeit u. Rhythmus, Verlängerung d. Schritte u. Rahmenerw. i. Galopp, Geschwindigkeit ü.d. Rücken und d. Übergänge

4

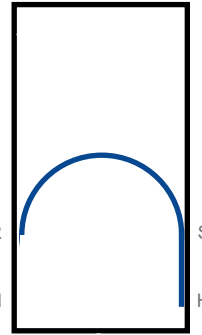
Bei X Volte links Ø 10 m



Geschwindigkeit des Rücken, Korrekte Stellung und fließender Trab, Rhythmus und Tempo

9

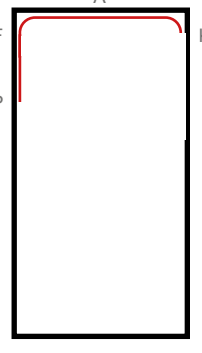
Von R-S halbe Volte Ø 20m am langen Zügel im freien Schritt, von S-H weiter im freien Schritteradeaus*



Gleichmässigkeit und Verlängerung der Tritte und Übertreten, Akzeptanz des Kontaktes, Schulterfreiheit, Bodenhaftung

14

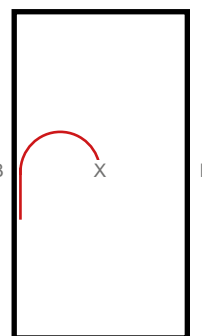
Von K über A, F nach P Arbeitgalopp



Qualität des Galoppes, Form und Gleichgewicht in der Wendung

19

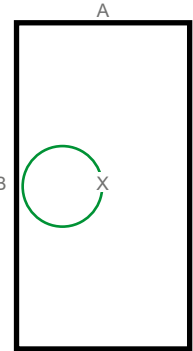
B Halbe Volte rechts Ø 10 m, bei X auf die Mittellinie



Gleichgewicht in der Wendung Korrekte Längsbiegung über den Rücken

5

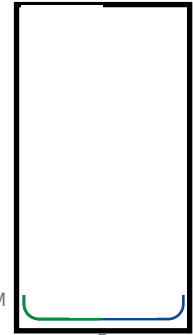
Bei X Volte rechts Ø 10 m



Geschwindigkeit des Rücken, Korrekte Stellung und fließender Trab, Rhythmus und Tempo

10

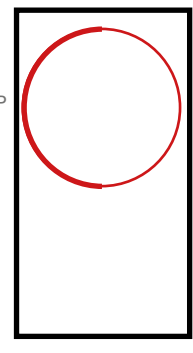
Bei H Zügel aufnehmen im Mittelschritt Bei C Übergang zu Arbeitstrab



Qualität des Mittelschrittes, reglmässiger Takt, geschmeidige Übergänge

15

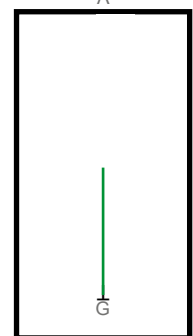
Bei P Volte links Ø 20m im Mittelgalopp von Mittellinie zu Mittellinie



Gleichmässigkeit u. Rhythmus, Verlängerung d. Schritte u. Rahmenerw. i. Galopp, Geschwindigkeit ü.d. Rücken und d. Übergänge

20

X Arbeitstrab G Halt, Unbeweglichkeit, Gruss



Geraderichtung auf der Mittellinie, Übergang zum Halt, gerade und unbeweglich

